

Oscar®-Gewinner
JAVIER BARDEM



Der perfekte Chef
El buen patrón

Spanien 2022 · REGIE: Fernando León de Aranoa
DARSTELLER: Javier Bardem, Manolo Solo, Almudena Amor, Oscar de la Fuente, Sonia Almaraz · 120 Min · frei ab 6 Jahren
„Wahnsinnig unterhaltsam“ (HOLLYWOOD REPORTER) – Kein Wunder, ist doch Hollywood-Star Javier Bardem („007“, „Das Meer in mir“, „No country for old men“) in dieser spanischen Komödie in Höchstform!
Julio Blanco ist der Patron des Familienunternehmens „Basculas Blanco“, das Industriewaagen herstellt. Er fühlt sich als vorbildlicher Chef einer großen Familie. Doch zwischen Selbstbild, Anspruch und der Firmenrealität tut sich eine riesige Kluft auf. José demonstriert vor dem Firmeneingang seit Wochen gegen seine unrechtmäßige Entlassung, Produktionsleiter Miralles schludert einfach vor sich hin, Julio selbst lässt gerne für sich arbeiten und da wäre noch die attraktive Liliana, die dem verheirateten Patron ganz schön einheizt... Julio ist zwar ebenso charmant wie skrupellos, aber ihm geht es zunehmend die Kontrolle. Ausgerechnet jetzt, wo er doch den Exzellenzpreis für vorbildliche Unternehmensführung gewinnen will.
Eine schwarze Komödie, gewürzt mit aktueller Gesellschaftskritik, abgeschmeckt mit absurder Situationskomik und gekrönt mit einem großartigen Hauptdarsteller! Kurz: einfach gute Unterhaltung! Der wohlverdiente Preis dafür: ausgezeichnet mit 6 Goyas!

Do, 28. Juli – Di, 2. August, 20:30 Uhr

EIN FILM VON **FERNANDO LEÓN DE ARANOA**



3. Internationales
**GITARRENFESTIVAL
AM MAINDREIECK**

Mi, 3. August, 19:30 Uhr

SOMMERKINO WEINGUT MEINTZINGER

Mitten im malerischen Maindorf Frickenhausen liegt das prächtige Weingut Meintzinger, in dessen romantischem Innenhof in diesem Sommer endlich wieder Kino unter freiem Sternenhimmel geboten wird.

Do, 14. Juli, Rabiye Kurnaz gg. George W. Bush

Rabiye Kurnaz ist verzweifelt und wütend: ihr Sohn Murat flog nach Pakistan und seitdem fehlt jeder Kontakt zu ihm. Da kommt nach Monaten der erste Brief von Murat. Rabiye kann den Absenderort nicht entziffern. Irgendwas mit „U“. Rabiye eilt zu Anwalt Docke und der versteht bald: Guantanamo. Rabiye versteht das alles nicht und möchte nur eines: ihren Sohn zurück. Und dafür setzt sie sich mit all ihren Kräften ein. – Eine Politikomödie, die es in sich hat und zum Publikumserfolg wurde! Der große Gewinner des deutschen Filmpreises!

Fr, 15. Juli, Wanda, mein Wunder

„Das spannendste und nebenbei auch amüsanteste Familiendrama seit langer, langer Zeit!“ (PROGRAMMKINO.DE) – Josef, der betagte Patriarch einer Familiendynastie, erleidet einen Schlaganfall und ist seitdem ans Bett gefesselt. So wird die Polin, Wanda für seine Pflege rund um die Uhr angestellt. Eines Tages wird Wanda schwanger und die Familienstrukturen beginnen zu bröckeln... Ein echter Glücksfall fürs Kino!

Sa, 16. Juli, Wunderschön

Die Komödie zum Schönheits- und Optimierungswahn! – Frauke, 60, fühlt sich nicht mehr attraktiv, Tochter Julie will als Model brillieren, Leyla, wäre schon zufrieden, wenn sie Julie ähnlich sähe. Julies Schwägerin Sonja wiederum hadert mit ihren Schwangerschaftsstreifen und ihre Freundin Vicky hat über die Mann-Frau Beziehung eine klare Meinung: geht nicht auf Augenhöhe. Ihr Kollege Franz möchte sie allerdings vom Gegenteil überzeugen... Eine flotte Komödie über den Wahn zur perfekten Äußerlichkeit mit einem massiven Aufgebot bekannter deutscher Stars.

So, 17. Juli, Belfast

„Wer hätte gedacht, dass Kenneth Branagh mal einen so sinnlichen, berührenden Film drehen würde?“ (EPDFILM) – Belfast, Sommer 1969. Katholiken und Protestanten leben hier friedlich zusammen. Die Kinder spielen auf der Straße, als diese sich plötzlich in eine Kriegszone verwandelt. Der neunjährige protestantische Buddy bekommt die Gewalt hautnah zu spüren. Er verliebt sich in ein katholisches Mädchen und seine Eltern wollen nur weg nach Nordirland... Eine abenteuerliche Jugend inmitten eines brodelnden Bürgerkrieges aus der kindlichen Sicht von Buddy. Trotzdem in nostalgisch-warmer Blick zurück!

- Einlass und Beginn der Bewirtung ist jeweils ab 19:30 Uhr.
- Der Film beginnt immer ab Einbruch der Dunkelheit (ca. 21:30 Uhr).
- Neben den cineastischen kommen natürlich auch die kulinarischen Bedürfnisse nicht zu kurz: Die Weine der Meintzingers und erfrischende Weacocktails können Sie an allen Abenden genießen.
- Eintrittspreis Sommerkino: 10,- Euro (für Jugendliche bis 14 Jahren 7,- Euro)
- Reservierung unter 09331-1328 unbedingt erwünscht!
- Abholung der reservierten Karten bis spätestens 20:30 Uhr.

Parkmöglichkeiten im Parkhaus in der Jahnstraße
Öffnungszeiten Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. Kneipe täglich ab 18:00 Uhr
Eintritt Hauptprogramm 8,-/7,-€; Zehnerkarte 70,-€
Geburtsstagskinder haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]
Telefon 0 93 31 54 41 **Reservierungen** 0 93 31 13 28
e-Mail info@casa-kino.de

Hauptvorstellung I

*** BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN ***

Do 30 Do 30
Fr 1 Fr 1
Sa 2 Sa 2
So 3 So 3
Mo 4 Mo 4
Di 5 Di 5
Mi 6 Mi 6
Do 7 Do 7
Fr 8 Fr 8
Sa 9 Sa 9
So 10 So 10
Mo 11 Mo 11
Di 12 Di 12

Ein messerscharfes Comedy-Kammerspiel
RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN
MACHEN SIE SICH DIE MEIERE VON STEPHAN WÖGEL

18:45 Uhr

Vier Wände für Zwei
Gute Freunde erkennt man leichter, wenn das Leben schwerer wird.

MONTAGS ORIGINAL

Do 14 Do 14
Fr 15 Fr 15
Sa 16 Sa 16
So 17 So 17
Mo 18 Mo 18
Di 19 Di 19
Mi 20 Mi 20
Do 21 Do 21
Fr 22 Fr 22
Sa 23 Sa 23
So 24 So 24
Mo 25 Mo 25
Di 26 Di 26
Mi 27 Mi 27
Do 28 Do 28
Fr 29 Fr 29
Sa 30 Sa 30
So 31 So 31
Mo 1 Mo 1
Di 2 Di 2

19:30 Uhr **GROSSES KINO** **SHORT CUTS**

GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10
"Ein intelligenter, anrührender und lebensfroher Film." (NZZ)

AUF TOUR
[dok] ZFuß

MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST
"Mit Abstand der Lustigste!" (Le Parisien)

18:45 Uhr

Emma Thompson Daryl McCormack
MEINE STUNDEN MIT LEO

MONTAGS ORIGINAL

Mi 3 19:30 Uhr **Konzert: GITARRENFESTIVAL**

Geschenkgutscheine für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

Buchhandlung am Turm
Hauptstraße 36
97199 Ochsenfurt
(09331) 8738-0
service@buchhandlung-am-turm.de

Hauptvorstellung II

Do 30 Do 30
Fr 1 Fr 1
Sa 2 Sa 2
So 3 So 3
Mo 4 Mo 4
Di 5 Di 5
Mi 6 Mi 6
Do 7 Do 7
Fr 8 Fr 8
Sa 9 Sa 9
So 10 So 10
Mo 11 Mo 11
Di 12 Di 12

WIE IM ECHTEN LEBEN
JULIETTE BINOCHE
HÉLÈNE LAMBERT
LÉA CARNE
EVELYNE PORÉE
PATRICIA PRIEUR
EMILY MADELEINE
DIDIER PUPIN
EIN FILM VON EMMANUEL CARRÈRE

20:30 Uhr

WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN
REGIE MARCUS H. ROSENTHALER CO-REGIE SANTIAGO LÓPEZ JOVER
DER DEIX FILM

MONTAGS ORIGINAL

Do 14 Do 14
Fr 15 Fr 15
Sa 16 Sa 16
So 17 So 17
Mo 18 Mo 18
Di 19 Di 19
Mi 20 Mi 20
Do 21 Do 21
Fr 22 Fr 22
Sa 23 Sa 23
So 24 So 24
Mo 25 Mo 25
Di 26 Di 26
Mi 27 Mi 27
Do 28 Do 28
Fr 29 Fr 29
Sa 30 Sa 30
So 31 So 31
Mo 1 Mo 1
Di 2 Di 2

Austin Butler und Tom Hanks in einem Film von Baz Luhrmann ("Der große Gatsby")
ELVIS

20:30 Uhr

Rifkin's Festival
Drehbuch und Regie Woody Allen
HANDSACHE ORIGINAL

2022 OSCAR-NOMINATED SHORT FILMS

"Javier Bardem in Höchstform" (El País)
DER PERFEKTE CHEF
WILLKOMMEN IN DER FAMILIE

MONTAGS ORIGINAL

Mi 3 19:30 Uhr **Konzert: GITARRENFESTIVAL**

Viel Neues in alten Mauern...
**STADTBIBLIOTHEK
OCHSENFURT**
... im alten Rathaus

fitness
Fitness
Milon-Zirkel
Kurse Sauna
Solarium
Badminton



Sommerlust Open-Air-Kino im Winzerkeller Sommerach Mi, 20. – So, 24. Juli

Der Innenhof des „Weinreiches“ der Winzer Sommerach verwandelt sich dieses Jahr endlich wieder von 20. bis 24. Juli in ein Open Air Kino unter freiem Sternenhimmel. Geboten werden nicht nur Kinofilme vom Besten, sondern auch kulinarische Genüsse, vom hervorragenden Wein bis zum deftigen Essen.

Mi, 20. Juli, Contra

Professor Pohl wird vor den Disziplinarausschuss der Uni geladen, da er die Studentin Naima rassistisch beleidigt hat. Seine Entlassung droht. Pohl kann sich nur retten, indem er verspricht, Naima für die kommenden Debattierwettbewerbe persönlich fit zu machen. Aber wie sie davon überzeugen? Naima kommt aus einfachen Einwanderer-Verhältnissen und hat mit ihrer Familie genug zu tun. Noch schlimmer: sie hat kein Interesse an einer Konfrontation... – „Dieser Film ist vor allem eines: beste Kinounterhaltung!“ (PROGRAMMKINO.DE)

Do, 21. Juli, Monsieur Claude und sein großes Fest

Monsieur Claude, der alte Spießbürger, muss widerwillig zum 40jährigen Ehejubiläum ein Familienfest ausrichten. Doch bald kommt es zum Äußersten, da Monsieur Claude sich einfach nicht beherrschen kann. – Eine französische Komödie, in der Kulturen und Vorurteile höchst unterhaltsam aufeinanderprallen!

Fr, 22. Juli, House of Gucci

Auf offener Straße wurde 1995 Mauricio Gucci, der Enkel des Firmengründers des Modehauses Gucci, erschossen. Ein paar Jahre zuvor, 1978, heiratete Mauricio in einem rauschenden Fest Patricia Reggiani. Eine emotional sehr spannende Beziehung. Das Eheleben in Saus und Braus endete mit Scheidung und Mord. Bei den Ermittlungen wird schnell klar, dass Patricia die Auftraggeberin war, aber die wehrt sich mit allen Mitteln. – Eine Mafia-Familien-Seifenoper in ungemein stylischer Ausstattung, routiniert gedreht von Altmeister Ridley Scott. Lady Gaga und Adam Driver als überdrehtes Traumpaar. – „Mein Gott, was macht dieser Film Spaß.“ (PERLENTAUCHER)

Sa, 23. Juli, Wunderschön

Die deutsche Komödie von Sönke Wortmann zum Schönheits- und Optimierungswahn! – Frauke, 60, fühlt sich nicht mehr attraktiv, Tochter Julie will als Model brillieren, Leyla, wäre schon zufrieden, wenn sie Julie ähnlich sähe. Julies Schwägerin Sonja wiederum hadert mit ihren Schwangerschaftsstreifen und ihre Freundin Vicky hat über die Mann-Frau Beziehung eine klare Meinung: geht nicht. Ihr Kollege Franz möchte sie allerdings vom Gegenteil überzeugen... Eine flotte Komödie über den Wahn zur perfekten Äußerlichkeit mit einem massiven Aufgebot bekannter deutscher Stars.

So, 24. Juli, Glück auf einer Skala von 1 bis 10

„Eine Lektion in Sachen Freundschaft, die durch Echtheit berührt und mit innerer Wärme erfüllt.“ (FILM-NETZ.COM). Igor, durch eine Kinderlähmung beeinträchtigt, fährt mit seinem Dreirad Gemüse aus und wird zufällig von Louis um gerempelt. Louis kümmert sich zwar sofort um Igor, will ihn aber auch wieder loswerden. Louis ist ein verschlossener Leichenbestatter, der seine Arbeit überkorrekt erledigt. Aber Igor sucht Louis in seiner Firma auf und probiert auch gleich mal einen Sarg aus... Bald schmilzt die Distanz zwischen den beiden schmilzt und sie lernen fürs Leben. – Ein wirklich herzerwärmendes Roadmovie!

- Sommerbar und kulinarische Köstlichkeiten ab 18:30 Uhr.
- Der Film beginnt bei Einbruch der Dunkelheit (ca. 21:30 Uhr).
- Eintrittspreis: 10,- Euro
- Reservierungen per Mail an event@winzer-sommerach.de
- Telefonische Reservierungen unter 09381-806 10.
- Abholung der reservierten Karten bis spätestens 20:30 Uhr.

Oscar®-Gewinner
JAVIER BARDEM



„EIN MEISTERWERK“
EL MUNDO

„JAVIER BARDEM
IN HÖCHSTFORM“
EL PAÍS

„WAHNSINNIC
UNTERHALTSAM“
THE HOLLYWOOD REPORTER

DER PERFEKTE CHEF
WILLKOMMEN IN DER FAMILIE

EIN FILM VON **FERNANDO LEÓN DE ARANOA**

OPEN-AIR-KINO

Do, 14. Juli – So, 17. Juli:
WEINGUT MEINTZINGER, Frickenhausen

Mi, 20. – So, 24. Juli:
WINZERKELLER, Sommerach

Liebes Publikum!

„Das Kino überflutet unsere Synapsen mit immer schnelleren Schnitten, immer mehr special effects, Star-Spektakel, Montage tricks und digitalen Monstern. (Dagegen) ...setzt das Slow Cinema auf die genaue Beobachtung von Menschen in ihrer konkreten Umwelt. Es entstehen Filme, die sich weniger um Superhelden-Neurosen und Computerträume als wieder mehr um wirkliche Menschen kümmern und dabei eine wunderbare neue Freiheit entdecken.“ (MARKUS METZ IN ZÜNDFUNK) – Das musste einmal gesagt werden! Und genau dafür boten wir in nahezu 40 Jahren und bieten wir aktuell im Juli jede Menge Filme: „Wie im echten Leben“ mit einer großartigen Juliette Binoche! „Vier Wände für zwei“, eine ebenso herrliche wie lebensnahe spanische Komödie! „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“, ein einfach herzerwärmender Film! „Meine Stunden mit Leo“... „Ein famos vergnügliches, umwerfend komisches und zugleich nachdenkliches Lehrstück in Sachen Frauenpower.“ (PROGRAMMKINO.DE) mit einer umwerfenden Emma Thompson. „Der perfekte Chef“, eine schwarze, gesellschaftskritische Komödie mit Javier Bardem als skrupellosen Firmenboss!

Weitere Kinoräume können Sie (endlich wieder!) unter freiem Sternenhimmel bei unseren Open Air Kino Veranstaltungen in Frickenhausen und Sommerach erleben! Und eine kurze cineastische Gedächtnisminute sollte Ihnen Jean Louis Trintignant wert sein, der im Juni starb. Unvergesslich und brandaktuell: Trintignant in Costa Gavras „Z“.

Bis bald im Casablanca! Drinnen und Draußen!

Und: Das gemeinsame Kinolebnis ist durch nichts zu ersetzen!

3. Internationales Gitarrenfestival am Maindreieck

Wandelkonzert mit der Gitarrenklasse von Prof. Jürgen Ruck



Die Studierenden der Gitarrenklasse von Professor Jürgen Ruck haben ein Programm erarbeitet, das Bezug zu drei Spielorten in Ochsenfurt nimmt: die Spitalkirche, das Casablanca Kino und die Michaelskapelle.

Die Studierenden teilen sich in drei Gruppen auf, die jeweils drei Konzerte (Dauer etwa 20 min) an einem der drei Spielorte spielen. Das Publikum teilt sich zu Konzertbeginn ebenfalls in drei Gruppen und nach dem Konzertende an

einem Ort spazieren die Zuschauer durch Ochsenfurt zum nächsten Spielort, um das zweite und nach einem erneuten Spaziergang am nächsten Ort das dritte Konzert zu hören.

Im Casablanca Kino kann eine Erfrischung eingenommen werden.
Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Eintritt frei.

► Mi, 3. August, 19:30 Uhr

Vier Wände für zwei
El inconveniente

► Spanien 2020 ► REGIE: Bernabé Rico ► DARSTELLER: Juana Acosta, Kiti Manver, Carlos Areces, José Sacristán ► 94 Min. ► frei ab 6 Jahren

„Feinfühligler Humor, ein Hauch von echtem Drama und ein lebensbejahendes Gefühl. Der Film ist von immenser Positivität und entlastet den Zuschauer mit einem Gefühl der Glückseligkeit.“ (PROGRAMMKINO.DE)

„Wie im echten Leben“ mit einer großartigen Juliette Binoche! „Vier Wände für zwei“, eine ebenso herrliche wie lebensnahe spanische Komödie! „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“, ein einfach herzerwärmender Film! „Meine Stunden mit Leo“... „Ein famos vergnügliches, umwerfend komisches und zugleich nachdenkliches Lehrstück in Sachen Frauenpower.“ (PROGRAMMKINO.DE) mit einer umwerfenden Emma Thompson. „Der perfekte Chef“, eine schwarze, gesellschaftskritische Komödie mit Javier Bardem als skrupellosen Firmenboss!

„Einfach eine herrliche Komödie: Originelle Figuren liefern sich in einem nostalgischen Setting einen herrlichen Schlagabtausch!“

► Mi, 6. – Di, 12. Juli, 18:45 Uhr

Monsieur Claude und sein großes Fest

Qu'est-ce qu'on a tous fait au bon dieu?

► Frankreich 2021 ► REGIE: Philippe de Chauveron ► DARSTELLER: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, Frederic Chau ► 98 Min. ► frei ab 0 Jahren



Nichts dazu gelernt. Es wäre auch ein Wunder (und einer Culture Clash Komödie äußerst abzüglich), wenn der rassistische Spießbürger Monsieur Claude seit 2014 („Monsieur Claude und seine Töchter“) seine Meinung gegen andersfarbige oder andersdenkende Menschen geändert hätte. Und so geht er in seiner kleinen Heimatstadt Chinon immer noch seinen vier Schwiegervönnchen (Schwarzer, Chinese, Jude und Araber) aus dem Weg. Aber das vierzigjährige Ehejubiläum von Monsieur Claude steht bevor und die beste aller Ehefrauen besteht auf einer wirklich großen Familienfeier. Selbst der Einladung aller Schwiegereltern stimmt Monsieur Claude widerwillig zu. Na-

... „... ein Säbelrasselnd der interkulturellen Ge-hässigkeiten, bei den Gartenzaunfehden, jüdisches Zuckerfest und arabische Grillparty, aber auch chinesische Sturheit und afrikanische Selbstgefälligkeit aufeinanderprallen.“ (FILMDIENST)

► Do, 21. – Mi, 27. Juli, 18:45 Uhr

Meine Stunden mit Leo

Good luck to You, Leo Grande

► UK 2022 ► REGIE: Sophie Hyde ► DARSTELLER: Emma Thompson, Daryl McCormack ► 97 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Ich hatte noch nie einen Orgasmus.“ – Das Liebesleben der pensionierten Religionslehrerin Nancy (fulminant: Emma Thompson!) war zu Lebzeiten ihres Mannes eher bescheiden. Doch nun ist der Gatte schon länger tot und Nancy will ihr vermeintliches Versäumnis endlich ändern. Sie bestellt einen äußerst smarten Callboy in ein schickes Londoner Hotelzimmer und ... hat sogleich Zweifel an ihrem Tun und ihrem Körper. Doch Leo erwies sich nicht nur als attraktiver Körper, sondern auch als Frauenversther. Langsam taut Nancy auf, es kommt zu einem ersten Kuss und zum zweiten Date mit Leo im Hotel. Jetzt hat Nancy eine ToDo-Liste dabei („Oralsex, 69, usw.“) und wenigstens ein Punkt kann, wenn auch etwas unständig, abgehakt werden. Prompt kommt es zu einem dritten und vierten Date und genauso prompt verliebt sich Nancy.

„... entfaltet in vier Kapiteln eine (...) unterhaltsame Versuchs-anordnung mit geschliffenen Rededuellen und fein ausgespielter Situations-komik, in der es um das weibliche Begehren, gesellschaftliche Moralvorstellungen und das Geheimnis menschlicher Nähe geht.“ (FILMDIENST)

Ein filmisches Kammerenspiel für zwei großartige Schauspieler in vier Akten, in denen mehr geredet als gehandelt wird. Und so wird bald klar: es geht weniger um Sex, als um eine Selbstfindung von Nancy, die einfach lernen muss, sich selbst zu akzeptieren. Was die geling zeigt die Schlusseinstellung...



► Do, 28. Juli – Di, 2. August, 18:45 Uhr

Elvis

► USA 2022 ► REGIE: Baz Luhrmann ► DARSTELLER: Austin Butler, Tom Hanks, Olivia deJonge, Helen Thomson, Richard Roxborough ► 166 Min. ► frei ab 6 Jahren



„Elvis lebt!“ – Nur wenige Tote sind nach ihrem Abgang so häufig gesehen worden wie Elvis, nach Jesus und den Beatles, der bekannteste Mensch der Erde. Erstaunlich, dass bis jetzt keine verfilmte Lebensgeschichte von Elvis Presley auf die Leinwand kam. Doch das hat der Exzess-Regisseur Baz Luhrmann („Romeo und Julia“, „Moulin Rouge“, „Der große Gatsby“) jetzt gründlich nachgeholt!

Alles beginnt in der Kindheit von Elvis Aaron Presley. Der junge Elvis ist von schwarzer Blues und Gospel Musik fasziniert, hat gar auf einer Gospel-Messe ein Erweckungserlebnis und tingelt mit seiner grandiosen Mischung aus weißer Country-Musik und schwarzem Rhythmus n'Blues über die Jahrmärkte, Hüftkreisen inklusiv. Hier entdeckt ihn der zwielichtige „Colonel Tom“ (ein illegal eingereister Niederländer, der 50% der Gage einstreicht) und baut Elvis in zwei Jahrzehnten zu einer Legende auf. Das Establishment sieht in

Hüftschwung und ekstatischer Musik eine Bedrohung für die Jugend. Doch Amerikas Unschuld wird durch die Morde an Martin Luther King und den Kennedys verloren... – Das immer stärker konfliktgeladene Verhältnis zu „Colonel Tom“ lässt Elvis nach unzähligen Las Vegas Glitzershows und einer misslungenen Hollywood-Karriere aussteigen. Er heiratet Priscilla, versucht ein Comeback und endet überwiegend und drogennebeln in Gracedland. Wo er auch immer wieder gesehen wird...

Schauwerts für die große Leinwand: „Elvis“ ist ein ebenso mitreißender wie überbordender Rückblick auf die Pop- und Sozialgeschichte der USA mit einem grandiosen Hauptdarsteller und perfekten Musik-Nummern. „Elvis Presley ist die größte kulturelle Gewalt des 20. Jahrhunderts. Er hat alles mit dem Beat erfüllt.“ (LEONARD BERNSTEIN)

► Do, 14. – Mi, 20. Juli, 20:30 Uhr

Rifkin's Festival

► USA/Spanien/Italien 2020 ► REGIE: Woody Allen ► DARSTELLER: Wallace Shawn, Gina Gershon, Elena Anya, Sergi Lopez, Louis Garrel ► 92 Min. ► frei ab 12 Jahren



„Wrap your troubles in dreams and dream all your troubles away“ – Wenn das so einfach wäre, wie in dem Auftaktsonneng des neuen Woody Allen Filmes (seinem 51.ten!). Nach Barcelona („Vicky Cristina“), Rom („To Rome with love“) und Paris („Midnight in Paris“) spielt diesmal San Sebastian als mondäne Kulisse eine Hauptrolle. Der ebenso larmoyante wie hypochondrische Filmprofessor Mort Rifkin begleitet seine deutlich jüngere und natürlich attraktive Frau Sue auf die PR-Festspiele von San Sebastian. Sie ist die PR-Agentin des jungen französischen Regisseurs Philippe. Es kommt, wie es kommen muss: Woody's Alter Ego Mort wittert ein Techtelmechtel zwischen seiner Frau und dem Jungspund (den er für maßlos überschätzt hält), stürzt sich selbst in eine Affäre mit der jungen Ärztin Jo, die er

aus therapeutischen Gründen immer häufiger aufsucht und schließlich mit ihr San Sebastian erkundet. Dazwischen imaginiert Mort in seinen Träumen seine Neurosen mittels Szenen aus der Filmgeschichte von Bunuel bis Truffaut.

Ein sommerlich-leichter Woody im Beziehungsviereck, der den europäischen Autorenfilm seine Referenz erweist. Gerade Morts/Woodys Traumsequenzen in Schwarz-Weiß knüpfen an Woody's große Werke an (Kamera: Vittorio Storaro) und glänzen mit Selbstrinnigkeit! Dabei ist Christopher Waltz als Tod ein echter filmischer Höhepunkt!

„Ein schöner, stimmiger Film, und vor allem, wenn man ein Faible für das klassische europäische Kino hat.“ (CINEMAN.CH)

► Do, 21. – Mo, 25. Juli, 20:30 Uhr



Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchtbar findet: nehmen Sie das Original!

Willkommen in Sieghelkirchen

► Österreich/Deutschland 2021 ► REGIE: Markus H. Rosenmüller ► Animationsfilm ► 86 Min ► frei ab 12 Jahren

„Selbst wer kein Fan von Animationsfilmen ist, sollte sich dieses Highlight nicht entgehen lassen. Der tief schwarze, anarchistische Humor trifft ins Mark.“ (PROGRAMMKINO.DE)



Endlich kommt der erste Animationsfilm von Markus H. Rosenmüller („Wer früher stirbt, ist länger tot“) ins Kino! Die „Liebeserklärung ans Rebellentum“ ist eng an die legendären Figuren des österreichischen Karikaturisten Manfred Deix angelehnt und... überzeugt bis ins Detail.“ (PROGRAMMKINO.DE)

In einem österreichischen Provinzkaffee geben die Ewiggestrigen noch in den 60er Jahren den Ton an. Scheinheilige Moralisten, Alt-Nazis und bigotte Kirchenväter bestimmen das dumpfe Klima. Der Pfarrer prügelt die Kinder, der Gendarm geht betrunken gegen Widerständler vor, ein Friseur wäre gerne der neue Führer, ein Maler überpinselt die braunen Flecken im Dorf und das Hakenkreuz prangt noch im Rathaus. Hier wächst mittendrin der „Rotzbub“ auf und verschafft sich mit erotischen Daumenkinos ein Taschengeld. Als sich der Rotzbub aber in das Roma Mädchen Mariolina verliebt, brechen die alten rassistischen Sprüche des braunen Sumpfes wieder unverbrämt hervor. Der Rotzbub muss sich was einfallen lassen, sonst...

► Do, 7. – Di, 12. Juli, 20:30 Uhr

Risiken und Nebenwirkungen

► Österreich 2020 ► REGIE: Michael Kreihsl ► DARSTELLER: Inka Friedrich, Pia Hierzegger, Samuel Finzi, Thomas Mraz, August Zirner ► 93 Min. ► frei ab 6 Jahren

Inszeniert mit beißendem Humor, ist diese Verfilmung eines erfolgreichen Theaterstücks eine unterhaltsam-pointierte Paaranalyse, „...die beim Zuschauen die eine oder andere Frage aufwirft. Ein Beziehungstest quasi auf Herz und Nieren.“ (PROGRAMMKINO.DE)



Inszeniert mit beißendem Humor, ist diese Verfilmung eines erfolgreichen Theaterstücks eine unterhaltsam-pointierte Paaranalyse, „...die beim Zuschauen die eine oder andere Frage aufwirft. Ein Beziehungstest quasi auf Herz und Nieren.“ (PROGRAMMKINO.DE)

► Do, 30. Juni – Di, 5. Juli, 18:45 Uhr

Wie im echten Leben

► Frankreich 2021 ► REGIE: Emmanuel Carrère ► DARSTELLER: Juliette Binoche, Helene Lambert, Lea Carne, Emely Madelaine ► 107 Min. ► frei ab 6 Jahren



„Ein herzerwärmendes Roadmovie, in dem dank der glänzend harmonisierenden Hauptdarsteller und punktgenauer Inszenierung leichtsinnig Fragen von Leben und Tod, Ängsten und Lebensglück verhandelt werden.“ (FILM-NETZ.COM)

Der durch eine Kinderlähmung beeinträchtigte Igor fährt mit seinem Dreirad für einen Bioladen Gemüse aus. Eines Tages wird er zufällig von Louis angefahren, der sich zwar sofort um ihn kümmert, ihn aber auch wieder loswerden will. Louis ist ein verschlossener Leichenbestatter, der seine Arbeit überkorrekt erledigt. Doch Igor sucht Louis in seiner Firma auf, denn er ist von dem Gewerbe fasziniert. Dabei probiert er gleich mal einen Sarg aus und... wenig später wacht er in einem Leichen-transporter Richtung Südf frankreich wieder

auf. Wieder versucht Louis Igor loszuwerden, aber bald beginnt er über die philosophischen Zitate, die Igor wie ein Lexikon rezitiert, nachzudenken. Die Distanz zwischen den beiden schmilzt und beide lernen fürs Leben.

Ein echtes Filmjuwel aus der Schweiz, das wir sehr gerne wiederholen! Der behinderte Philosoph Alexandre Jollien und Regisseur Campana füllen die beiden Hauptrollen ungeheuer glaubhaft und gleichzeitig unsentimental aus. Kein Wunder, sind sie doch seit Jahrzehnten befreundet... „Eine Lektion in Sachen Freundschaft, die durch Echtheit berührt und mit innerer Wärme erfüllt.“ (FILM-NETZ.COM) Prix du Public der Solothurner Filmtage!

► Do, 14. – So, 17. Juli, 18:45 Uhr

Auf Tour Z'Fuaß

► Deutschland 2021 ► REGIE: Walter Steffen ► Dokumentarfilm ► 107 Min. ► frei ab 6 Jahren



„Lieber ein Mundstück mehr, als eine Unterhose zu viel.“ (BR)

„Lieber ein Mundstück mehr, als eine Unterhose zu viel.“ (BR)

„Dis is Musik – Nada Brahma, die Welt ist Klang.“ Eben!

► Mo, 18. – Mi, 20. Juli, 18:45 Uhr

Glück auf einer Skala von 1 – 10

Presque

► Frankreich/Schweiz 2021 ► REGIE: Bernard Campan, Alexandre Jollien ► DARSTELLER: Bernard Campan, Alexandre Jollien, Tiphaine Daviot, Julie-Anne Roth, Maryline Canto ► 92 Min.



„Ein herzerwärmendes Roadmovie, in dem dank der glänzend harmonisierenden Hauptdarsteller und punktgenauer Inszenierung leichtsinnig Fragen von Leben und Tod, Ängsten und Lebensglück verhandelt werden.“ (FILM-NETZ.COM)

Der durch eine Kinderlähmung beeinträchtigte Igor fährt mit seinem Dreirad für einen Bioladen Gemüse aus. Eines Tages wird er zufällig von Louis angefahren, der sich zwar sofort um ihn kümmert, ihn aber auch wieder loswerden will. Louis ist ein verschlossener Leichenbestatter, der seine Arbeit überkorrekt erledigt. Doch Igor sucht Louis in seiner Firma auf, denn er ist von dem Gewerbe fasziniert. Dabei probiert er gleich mal einen Sarg aus und... wenig später wacht er in einem Leichen-transporter Richtung Südf frankreich wieder

auf. Wieder versucht Louis Igor loszuwerden, aber bald beginnt er über die philosophischen Zitate, die Igor wie ein Lexikon rezitiert, nachzudenken. Die Distanz zwischen den beiden schmilzt und beide lernen fürs Leben.

Ein echtes Filmjuwel aus der Schweiz, das wir sehr gerne wiederholen! Der behinderte Philosoph Alexandre Jollien und Regisseur Campana füllen die beiden Hauptrollen ungeheuer glaubhaft und gleichzeitig unsentimental aus. Kein Wunder, sind sie doch seit Jahrzehnten befreundet... „Eine Lektion in Sachen Freundschaft, die durch Echtheit berührt und mit innerer Wärme erfüllt.“ (FILM-NETZ.COM) Prix du Public der Solothurner Filmtage!

► Do, 14. – So, 17. Juli, 18:45 Uhr

Oscar Shorts 2022 – Animation

► 2021 Verschiedene ► REGISSEURE: Verschiedene ► 94 Min

► Orig. mit deutschen Untertiteln

Im März fand die Preisverleihung der Oscars in L.A. statt. Während Will Smith mit seiner Ohrfeige für einen Eklat sorgte, ging es (wie so oft) fast unter, dass auch zwei Oscars für Kurzspiel filme und Kurzanimatonsfilme verliehen wurden. Pro Sektion wurden fünf Filme nominiert, von denen wir hier die fünf nominierten Animationsfilme zeigen.

Die Aardman Studios glänzen mit der herrlichen Geschichte eines Vogels, der von einer Familie diebischer Mäuse adoptiert wird („Robin Robin“). Die Beziehung einer zarten Ballerina zu einem grobschlächtigen Boxer gerät zu

► Di, 26. & Mi, 27. Juli, 20:30 Uhr

GROSSES KINO
Vom Auge mitten ins Herz!

Bevor der Begriff zum geflügelten Wort wurde, war Großes Kino wirklich großes Kino. Überwältigende Bilder, mitreißende Handlung, charaktervolle Darsteller, packende Drehbücher und aufwühlende Emotionen. Die Erinnerungen daran frischen wir mit dieser Filmreihe wieder auf und zeigen monatlich eine streng subjektive Auswahl unserer „Großes Kino“ – Klassiker auf der großen Leinwand. Aber nicht nur das: wir stellen persönlich jeden Film vor und sprechen über das, was für uns Großes Kino bedeutet.

Short Cuts

► USA 1993 ► REGIE: Robert Altman ► DARSTELLER: Frances McDowell, Jack Lemmon, Julianne Moore, Matthew Modine, Chris Penn, Lyle Lovett, Frances McDormand, Robert Downey Jr., Jennifer Jason Leigh ► 189 Min. ► frei ab 12 Jahren



Mit Sicherheit einer der absoluten Höhepunkte des amerikanischen Kinos der 60er Jahre! Robert Altman knüpfte damit an seinen Erfolg „Nashville“ an und legt einen dreistündigen Ensemblefilm mit 22 Hauptdarstellern und Hauptfiguren (nach Kurzgeschichten von Raymond Carver) vor, der überaus raffiniert und spannend ein pessimistisches Panorama des weißen L.A. aufschärft.

Es beginnt und endet mit einer Naturkatastrophe. Ein Ballett aus Hubschraubern versprüht über dem nächtlichen Himmel von L.A. ein Insektizid und schreckt die Helden des Films auf. Wenn der Rotorenlärm endet, sind alle Protagonisten vorgestellt und ihre persönlichen Geschichten, komprimiert auf vier Tage, können beginnen. Im Zentrum des Filmes steht dabei ein tragischer Unfall eines Kindes, dessen Eltern von anonymen Anrufen gequält werden.

„Fast alle folgen Abkürzungen (shortcuts) zu ihrem vermeintlichen Glück und versuchen damit das Unglück anderer.“ (TRIP)

Robert Altman war schon 1975 mit „Nashville“ bei Hollywoods Bossen in Ungnade gefallen (die das Meisterwerk von 8 auf 2 ½ Stunden kürzten) und versetzte 1993 mit Short Cuts, einer Independent-Produktion, den Bossen eine schallende Ohrfeige.

► Mi, 13. Juli, 19:30 Uhr

Kurzfilme im Juli

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Filmen der Hauptvorstellung II.

Als der Vogel im Käfig tot ist, richten sich alle Augen auf den Kater. Doch ist der wirklich unschuldig? CATASTROPHE stürzt eine kleine Welt in Schutt und Asche.

► CATASTROPHE – von 30. Juni bis 6. Juli vor den Filmen der Hauptvorstellung II

So kompliziert ist sie doch überhaupt nicht: ONE MINUTE PUBERTY fasst einfach alle Facetten des hormonellen Umbruchs zusammen.

► ONE MINUTE PUBERTY – von 7. bis 13. Juli vor den Filmen der Hauptvorstellung II

► ROCKABILLY lebt und in einem Diner geht ein spektakuläres Tanzduell ab. Dummerweise zieht jemand den Stecker und alles wird anders: ► GOLDEN OLDIES – von 14. bis 20. Juli vor den Filmen der Hauptvorstellung II

► LAUREL&HARDY: DIE GROSSE TORTENSCHLACHT. DAS muss man gesehen haben! So geht Kurzfilm!

► LAUREL&HARDY: DIE GROSSE TORTENSCHLACHT

► – von 21. bis 27. Juli vor den Filmen der Hauptvorstellung II

Der Stress des urbanen Lebens führt zu atavistischen Reaktionen bei ihren Bewohnern. ENOUGH sollte einem zu denken geben.

► ENOUGH – ab 28. Juli vor den Filmen der Hauptvorstellung II